

ADRIAN SCHULZ

PERSÖNLICHES

- geboren am 11. Mai 1980 in Itzehoe
- verheiratet, 2 Töchter (8 und 10 Jahre)
- seit über 35 Jahren wohnhaft in Kropp
- Adresse: Fritz-Reuter-Weg 3
- Telefon: 04624 - 4831011
- E-Mail: adrian.schulz@web.de
- Beruf: Gymnasiallehrer / Oberstudienrat
- Hobbys: Handball (passiv), Garten, Grillen

BERUFLICHES

- 1986-1996: Geestlandschule Kropp, Realschulabschluss (1996)
- 1996-1999: Berufliche Schulen des Kreises SL-FL, Fachgymnasium, Abitur (1999)
- 1999-2000: Grundwehrdienst beim AG 51 „Immelmann“ in Jagel/Kropp
- 2000-2007: Studium der Fächer Biologie und Chemie für gymnasiales Lehramt an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- seit 2008 tätig an der Peter-Ustinov-Schule in Eckernförde

WAHLKREIS 24

Alt Bennebek, Groß Rheide, Klein Bennebek, Klein Rheide, Kropp

POLITISCHES

- 1999: Eintritt in die CDU und Junge Union
 - seit 2016 kommunalpolitisch tätig in der Gemeinde Kropp
 - Beisitzer im CDU-Ortsverband Kropp
 - Vorsitzender CDU-Bezirksverband Kropp
 - seit 2018 aktiv als direkt gewählter Gemeindevertreter in Kropp und als Bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Brandschutz im Kreis SL-FL
 - seit 2021: Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Kropp-Stapelholm und Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
- Meine Ziele: Stärkung unserer Region im Bereich Infrastruktur, ÖPNV, Wirtschaft und Tourismus / Schaffung gleicher Bildungschancen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf / solides Haushalten mit Steuergeldern.





LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

unser Motto „Anpacken für Schleswig-Flensburg“ weist den Weg der CDU: Wir blicken trotz der weltweiten Krisen und nach den nicht einfachen Corona-Jahren optimistisch in die Zukunft. Handwerk, Handel und Gewerbe entwickeln sich positiv. Umsatz und Investitionen bewegen sich auf hohem Niveau – ein Erfolg des wirtschaftsfreundlichen Kurses der CDU. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen. Wir werden die Infrastruktur weiter ausbauen und Arbeitsplätze schaffen. Auch gilt unser Augenmerk der Familien- und Schulpolitik sowie der Betreuung unserer Kinder. Wir werden uns deshalb weiter für die Einstellung von Fachkräften stark machen und für Qualität sorgen. Zugleich gilt es, eine flächendeckende und gute ärztliche Versorgung sicherzustellen. Wir stehen für ein partnerschaftliches Miteinander von Naturschutz und moderner Landwirtschaft. Außerdem werden wir die touristische Attraktivität unseres Kreises stärken.

Kurz: Unsere Heimat liegt uns am Herzen! Deshalb wollen wir weiter anpacken – für gute Perspektiven und eine solide Zukunft. Helfen Sie uns dabei und geben Sie uns am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihr Adrian Schulz

DAFÜR STEHEN WIR UNSERE ZIELE FÜR 2023 -2028

BILDUNG UNTERSTÜTZEN

Die Teilhabe an Bildung und die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gilt es zu verbessern. Schulbegleitung durch verschiedene Fachrichtungen muss Vorrang vor individueller Einzelfallbetreuung haben.



ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR OPTIMIEREN

Mit Pilotprojekten wollen wir den liniengeführten ÖPNV um flexible und smarte Bedienformen (z.B. smile24) ergänzen, um auch im ländlichen Raum den Personenverkehr mit flächendeckendem Angebot und Fahrzeugen auf Bestellung attraktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.



ERWERBSTÄTIGKEIT AUSBAUEN

Mit intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, Verlässlichkeit für Arbeitsmarktpartner und Bil-



dungsträger sowie mit bedarfsorientierten, maßgeschneiderten Angeboten wollen wir eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit schaffen und sichern.

KITAS ALS HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung der Kita-Reform bedeutet für den Kreis, die Kommunen und die Kitas eine enorme Kraftanstrengung. Weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und mehr Flexibilität sind erforderlich, damit es nicht vermehrt zu Gruppenschließungen kommt.



ENTLASTUNG DURCH BILDUNGSTARIF UND SCHÜLER- JAHRESKARTE

Zum nächsten Schuljahr werden wir landesweit einmalig auch für die Jahrgänge 11 – 13 einen für alle Schüler geltenden Bildungstarif für 150,- Euro jährlich einführen. Mit einer Schülerjahresfahrkarte soll die kreisweite, ganzjährige ÖPNV-Nutzung zusätzlich möglich werden.



DIGITALISIERUNG – TRANSFOR- MATION BESCHLEUNIGEN

Wir wollen konsequent umsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsdienstleistungen digital und unkompliziert über Verwaltungsportale rund um die Uhr nutzen können. Zur digitalen Transformation werden wir unsere Strategie zur smarten Grenzregion umsetzen.



RADVERKEHR SICHERN

Wir wollen die Radwege an Kreisstraßen mit hoher Priorität ausbauen. Auch alte Bahntrassen, Lückenschlüsse abseits klassifizierter Straßen oder andere Möglichkeiten für Fahrradstraßen sollen als besonderes Potential für den Radverkehr entwickelt werden.



NATÜRLICHE LEBENSGRUND- LAGEN SICHERN

Mit der ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie streben wir Veränderungen in Bereichen wie Klimaschutz, naturnahe Flächenentwicklung, Artenschutz, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie im kreiseigenen Beschaffungswesen an.



SENIOREN WERTSCHÄTZEN

Wir treten für die gesellschaftliche Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren ein. Wir wollen eine gute ärztliche und pflegerische Versorgung, Barrierefreiheit, bedarfsgerechten Wohnraum, Verkehrssicherheit und Angebote der Daseinsvorsorge in Wohnortnähe sicherstellen.



WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir werden den regionalen Mittelstand bei den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit unterstützen und Betriebsnachfolgen für nachfolgende Generationen attraktiver machen.

